

Medienmitteilung

Zürich, 1. August 2014

Tina Aeberli holt den WM-Titel für die Schweiz!

Die 24-jährige Tina Aeberli schafft, was der Schweizer Fussballnationalmannschaft nicht gelungen ist: Sie holt dank Ballfertigkeit und Jonglierkünsten den WM-Titel für die Schweiz. Die Zürcherin zeigte heute an den Footbag-Weltmeisterschaften in Paris eine fehlerfreie Darbietung und sicherte sich damit den ersten Platz. Dabei jonglierte sie nicht mit einem Fussball, sondern einem sogenannten Footbag, einem kleinen mit Granulat gefüllten Ball.

Tina Aeberli ist ungeschlagener Footbag Champion: Bereits zum siebten Mal hat sie heute in Paris die Weltmeisterschaften gewonnen. Die 24-Jährige zeigte mit dem kleinen mit Granulat gefüllten Ball, dem sogenannten Footbag, eine einwandfreie Darbietung und erreichte problemlos den angestrebten ersten Platz. „Ich startete als letzte Teilnehmerin und war sehr nervös, da die Footbagspielerinnen vor mir eine solide Leistung gezeigt hatten. Doch als die Musik angefangen hat zu spielen, habe ich alles andere ausgeblendet, mich voll auf mein Programm konzentriert und eine Routine ohne Fehler vorgeführt“, erzählt Aeberli strahlend. Zur klassischen Musik – in dieser Sportart eher ungewöhnlich – „Karnaval der Tiere“ jonglierte sie während insgesamt zwei Minuten den Ball mit den Füßen. Ziel des Wettkampfs: Der Ball darf nur mit den Füßen berührt werden und den Boden nicht berühren. Die Tricks, Kicks und Drehungen müssen möglichst schwierig sowie kreativ sein und fliegend ausgeführt werden. Für Aeberli ein Kinderspiel. Neben den sieben Weltmeistertiteln kann sie acht Europameistertitel auf ihrem Konto verbuchen. Doch obwohl die Zürcherin als weltbeste Footbagspielerin gilt und auch so manchen Mann locker schlagen könnte, wird sie immer noch genug gefordert. Sie erklärt: „Es gibt über 30'000 Tricks die mit einem Footbag ausgeführt werden können – ich beherrsche noch lange nicht alle.“

Ausbildung, Familie und Spitzensport

Aeberli ist der Sportart Footbag erstmals 2003 in einem Sportferienlager der Stadt Zürich begegnet und seitdem nicht mehr aufzuhalten: Bereits 2005 gewann sie zum ersten Mal die Schweizer- sowie Europameisterschaften. Auch wenn Footbag auf den ersten Blick spielerisch und einfach aussieht, ist es in Wirklichkeit harte Arbeit: „Footbag ist eine sehr vielseitige Sportart, die neben Ausdauer und Kraft auch die Koordination sowie das Rhythmusgefühl fördert“, erzählt Aeberli. Nach einjähriger Mutterschaftspause ist die Footbagspielerin wieder zurück auf dem internationalen Parkett. Nur auf den Spitzensport zu setzen, ist aber nicht Aeberlis Art: Neben dem täglichen Training, kümmert sie sich auch um ihre einjährige Tochter und studiert Medizin an der Universität Zürich. Für manchen Mitbürger wäre das zu viel Stress. Aeberli, mit ihrer natürlichen und unkomplizierten Art, meistert das ausgefüllte Wochenprogramm jedoch gewohnt locker: „Natürlich ist es zuweilen etwas streng mit all meinen Verpflichtungen, aber mit guter Organisation und etwas Flexibilität ist fast alles machbar. Ausserdem wird das Leben dadurch vielseitiger und abwechslungsreicher, was mir sehr zusagt und viel Energie gibt.“

Verein Lunge Zürich

Wilfriedstrasse 7, 8032 Zürich
T 044 268 20 00, F 044 268 20 20, info@lunge-zuerich.ch
www.lunge-zuerich.ch, Spendenkonto: 80-1535-7



Fotos von Tina Aeberli:

we.tl/b2kaxZxOm3

Footbagfilm mit Tina Aeberli:

<https://goo.gl/xzt21W>

Diverse Links zu Tina Aeberli, Footbag und der Footbag-WM 2014 in Paris:

www.tinaaeberli.ch

www.mehschnuuf.ch/projekte/footbag

www.footbag.ch

www.footbag.org/worlds2014

LUNGE ZÜRICH: Hilft. Informiert. Wirkt.

Seit über 100 Jahren setzt sich der Verein Lunge Zürich für gesunde Lungen sowie saubere Innen- und Aussenluft ein. Präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen sind dabei ein wichtiger Aspekt.

Die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH fördert junge Sportlerinnen und Sportler wie Tina Aeberli, die mit gutem Beispiel vorangehen. Mithilfe sportlicher Vorbilder soll die Bevölkerung für eine gesunde Lebenshaltung – wie der Verzicht auf Tabakkonsum und regelmässige sportliche Betätigung – sensibilisiert werden.

Der Verein Lunge Zürich ist eine Non-Profit-Organisation und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf.

www.lunge-zuerich.ch

Kontakt:

Myriam Flühmann, Leiterin PR, Verein Lunge Zürich

Telefon 076 386 68 86, myriam.fluehmann@lunge-zuerich.ch